

Gemeindebrief

Nr. 45

März bis Mai 2017

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll.

Römer 8,16

Gegenwärtiges Leiden, Beschwerneisse, Schmerzen, Angst, sie können ertragen und überwunden werden im Hinblick auf ein zukünftig Positives, das alles Negative verschwinden lässt. So behauptet es Paulus. Gibt es dafür Anhaltspunkte in unserem Leben?

Dieser Zeit Leiden, das ist auf der einen Seite das ferne Leid, Leid, von dem wir aus der Zeitung erfahren, Leid, in hastigen Bildern im Fernsehen oder auf der Handyapp für Sekunden wahr genommen. Fernes Leid, dass wir mit dem Klick der Tastatur verschwinden lassen. Das ist wohl kaum gemeint. Mir fällt konkretes Leid ein, ein Vater, der gestorben ist und fehlt, ein Freund, der unter Depressionen leidet, ein allein geflüchteter Schüler, der mit der Distanz zu Familie und Heimat nicht klar kommt. Leiden, eigenes und fremdes Leid fällt sehr wohl ins Gewicht. Nicht zu verdrängen, nicht zu übersehen. Aber ich bin dem Leiden nicht hoffnungslos ausgeliefert. Jetzt in der Passionszeit denken wir Christen daran, dass Jesus bewusst seinen Weg der Versöhnung gegangen ist. Er hat Leiden und Tod dabei in Kauf genommen, nicht anders, als wir das erleben. Er ist diesen Weg im Vertrauen auf Gott gegangen, Vertrauen auf die göttliche Lebensmacht, die den Tod nicht umgeht, die ihm aber seine Endgültigkeit nimmt.

Die österliche Hoffnung begleitet uns in der Passionszeit. Wenn eigenes Leid uns trifft, werden wir nicht darin untergehen. Wenn wir um Christi willen an fremdem Leid Anteil nehmen, geschieht dies aus der Kraft dieser Hoffnung. So dürfen wir auf erste Anzeichen der Überwindung von Leid und Trauer durch Gott hoffen, wir können solche Zeichen aber auch anderen geben, die uns brauchen, denen wir zur Seite sind, heute schon, konkret.

Das Neue hat schon begonnen. Auferstehungshoffnung drängt durch Dunkelheit und Kälte hin zur Geburt einer neuen Welt. So lassen sie uns durch die Passionszeit dem Ostermorgen entgegengehen.

Ulf Peter Radow, Pastor

Passionsandachten

Auch in diesem Jahr gehen wir wieder den Weg in der Passionszeit gemeinsam durch die Dörfer als einen "Passionspilgerweg".

Thematische Grundlage ist, wie in den letzten Jahren, der Kreuzweg der Jugend.

Folgende Andachten finden jeweils um **19 Uhr** statt:

08.03.17	Mittwoch	Lütgenade	Passionsandacht
15.03.17	Mittwoch	Reileifzen	Passionsandacht
22.03.17	Mittwoch	Lütgenade	Passionsandacht
31.03.17	Freitag	Golmbach	Passionsandacht
05.04.17	Mittwoch	Warbsen	Passionsandacht
13.04.17	Donnerstag	Golmbach	Tischabendmahl im Gangolfhaus

Bethel-Kleidersammlung

am 14. und 16. März, 10.00-18.00 Uhr, im St.-Gangolfhaus.

Bethel-Säcke sind in der Kirche bzw. den Kapellen, im St.-Gangolfhaus oder im Pfarramt zu erhalten.

Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779



**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
 v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel**



Jubelkonfirmation

Sie haben in diesem Jahr das 50., 60., oder 65. Konfirmationsjubiläum? Dann feiern Sie mit uns das Fest der Jubelkonfirmation am Pfingstsonntag (die Einladungen werden Ende Februar, Anfang März verschickt). Wenn Sie nicht in unserer Kirchengemeinde konfirmiert sind, aber gern Ihre Jubelkonfirmation hier mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, damit Sie auch eine Einladung erhalten. Bitte melden Sie sich auch, falls Sie zum Kreis der hier Konfirmierten gehören, aber keine Einladung bekommen haben (vielleicht konnte Ihre Adresse oder Ihr heutiger Name nicht mehr ausfindig gemacht werden).

Nun haben wir auch im neuen Jahr 2017 schon wieder einen Monat zurückgelegt. Dieses Jahr hält sicherlich wieder einige Überraschungen für uns bereit. Ich kann Ihnen auf jeden Fall versichern, dass wir in diesem Jahr einen neuen Pfarrer bekommen werden. Unser Abt und Landessuperintendent Eckhard Gorka hat mir in einem Brief zum Weihnachtsfest zugesichert, dass im Juni / Juli 2017 wieder ein **Pfarrer für die Kirchengemeinde Amelungsborn** eingeplant ist. Es wird wohl ein Kandidat des Predigtamtes sein, das heißt, ein(e) junge® Pfarrer/in am Beginn seines/ihres beruflichen Werdeganges. Wir freuen uns darauf.

Pastor Radow ist seit Anfang Februar mit einer halben Stelle an der Berufsschule in Hannover tätig und nur noch mit einer halben Stelle in unserer Gemeinde. Sie können sich alle vorstellen, was dies für eine enorme Arbeitsbelastung für ihn ist. Die anfallende Arbeit muss in dieser Zeit auf viele Schultern verteilt werden, und wir haben alle reichlich zu tun. Deshalb seien Sie gnädig mit uns, wenn es an der einen oder anderen Stelle auch einmal nicht ganz so reibungslos läuft. Wir geben uns alle große Mühe!

Das freiwillige Kirchgeld hat bisher eine **Spendensumme von rund 2.400 €** erbracht. Einschließlich der Spenden aus 2015 war es uns nun möglich, eine erste Lieferung von neuen Stühlen und Tischen für das Gangolfhaus zu bestellen. Über die Auswahl der Modelle hat es im Kirchenvorstand natürlich heiße Diskussionen gegeben, aber wir sind uns schließlich einig geworden und hoffen, dass wir damit auch Ihren Geschmack getroffen haben. **Ganz herzlichen Dank noch einmal all den Spendern, die uns so geholfen haben.** Wir hoffen, dass die neuen Möbel bis Ostern geliefert werden.

Das Pfarrbüro ist mittlerweile auch renoviert und hat einen neuen Anstrich und neue Beleuchtung bekommen. Frau Owsianski fühlt sich an ihrem Arbeitsplatz nun sicherlich auch wohler, denn das ganze Büro ist auch übersichtlicher geworden.

Ich möchte auch noch einmal daran erinnern, dass wir im Sommer, voraussichtlich im August, **Gäste aus unserer Partnergemeinde Pinki** bei uns haben. Den genauen Termin werde ich mit Pastor Kraulins im März absprechen und planen. Bitte überlegen Sie alle, wer Gäste aufnehmen kann und melden sich dann im Pfarrbüro.

Ich wünsche Ihnen nun allen eine besinnliche Passionszeit und ein gesegnetes Osterfest.

Ihnen allen ein herzliches „Gott befohlen“, Ihr Wolfgang Pankatz

Interessieren Sie sich für Spiritualität?

Sind Sie weiblich?

Glauben Sie an Gott?

Dann sind Sie bei uns herzlich willkommen!

Wir suchen nach Antworten auf Fragen des Glaubens, die uns im Alltag stärken. Wir sind eine Gemeinschaft, die zuhören kann und trägt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann rufen Sie uns an Telefon 05532/2959 (I. Adam).



**Wir werden am 23. April 2017
in der Klosterkirche Amelungsborn konfirmiert:**



Tracey	Enekwe (Pramann)	Negenborn
Nele	Firley	Negenborn
Laura	Grimme	Negenborn
Georg	Kuhlmann	Negenborn
Jana	Leichsnering (Ruhr)	Negenborn
Isabell	Susuri (Böhme)	Negenborn
Fiona	Hofmeister	Lütgenade
Florian-Finn	Rößler	Reileifzen
Lea Marie	Engelhardt	Holenberg
Geena	Krell	Holenberg
Sophie	Löhmann	Golmbach
Luisa	Oerke	Golmbach
Amelie	Reimers	Golmbach

Mit Jugendlichen unterwegs sein...



In diesem Jahr gibt es von der Evangelischen Jugend wieder eine Vielzahl von Angeboten für Jugendliche, die unvergessliche Erfahrungen bieten. Hier eine kleine Auswahl unserer Angebote.

(Bild: Kreisjugendpastor Uwe Meyer, Diakone Heiko Zufall, Hendrik Bahrenburg und Dierk Stelter)

Angebote:

Kreuzweg der Jugend am 31. März 2017 in Holzminden.

Beginn: 18:00 Uhr in St. Josef (Kath.) bis 20:30 Uhr Luther (Markt) mit Fastenspeise

Kirchentag vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg

Seminare:

Juleica-Seminar vom 08. bis 13. April 2017 auf Schloß Baum/Bückeberg

Sommerfreizeiten:

Zeltfreizeit „Outdoor-Tour“ vom 12. bis 22. Juli 2017 an der Plöner Seenplatte (12-14 J.). Besuch des Hansaparks, Kanufahren, Erlebnis-Stadtrallye, Spiel- und Kreativ-Aktionen u.a. bieten ein unvergessliches Outdoor-Erlebnis.

Österreichfreizeit vom 15. bis 29. Juli 2017 ins Salzburger Land (13-16 J.). Mit Tagesausflügen, Bastel- und Kreativ-Angeboten, Mitmachaktionen und vielem mehr...

Vieles mehr entdeckt Ihr unter www.evju-hobo.de

Die Diakone des Kirchenkreisjugenddienstes Heiko Zufall, Dierk Stelter, Hendrik Bahrenburg, Kreisjugendpastor Uwe Meyer und ein Team von Ehrenamtlichen freuen sich über die Anmeldungen und Interesse an den verschiedenen Veranstaltungen.

Der Kirchenkreisjugenddienst ist in Holzminden unter der Telefonnummer 05531-6800 zu erreichen. Mo. und Mi. von 8:00 bis 12:00 Uhr, sowie Mi. von 16:00 bis 18:30 Uhr können in den Bürozeiten des Kirchenkreisjugenddienstes unter der Telefonnummer 05531-948407 Fragen beantwortet oder das Programmheft angefordert werden.

Sinneserfahrungen durch Matschen

Auf dem Außengelände der „KiTa unter dem Regenbogen“ gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten zum Matschen.

Bei den Kindern weckt dies den natürlichen Forscherdrang und die Neugier. Sie erfassen und begreifen die Welt nicht nur mit Geist und Seele, sondern mit den Händen und dem ganzen Körper.



Sie experimentieren, buddeln Löcher, matschen mit Erde und Pfützenwasser, gestalten, basteln, robben, rennen und toben. Während dessen macht sich kein Kind darüber Gedanken, ob es gerade schmutzig wird oder nicht. Alle Kinder der KiTa tragen deshalb wetterfeste Kleidung, wie Matschhosen, dicke Jacken, Gummistiefel, Mütze, Schal und Handschuhe.



An Waldtagen sind die Kinder von morgens bis mittags draußen, und man kann dabei zusehen wie zufrieden und ausgeglichen die Kinder die Natur entdecken. Oft matschen sie dann mit Wasser, Erde und Sand. Dabei machen sie Körpererfahrungen mit all ihren Sinnen und stärken ihre Eigenwahrnehmung.

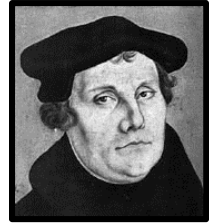
Besonders in der Natur, auf unserem Außengelände, können die Kinder „abtauchen“ und „ihr Thema“ entdecken. Nur dann lernen sie sehr intensiv und erforschen ihre eigene abenteuerliche Welt. Die Kinder entwickeln Spielideen und setzen sie anschließend alleine oder gemeinsam mit Freunden um. In der heutigen Zeit, mit Fernseher und Spielekonsolen, gewinnt dies immer mehr an Bedeutung und es ist umso wichtiger, dass Kinder zu jeder Jahreszeit in der Natur sind und diese erforschen können.

Martin Luther,

Martin Luther 1483-1546

Pionier des Kurz-Nachrichten-Drucks!

Der Buchdruck, in Deutschland von Johannes Gutenberg um 1448 entwickelt, war zu Zeiten Luthers noch in den Anfängen. Es wurden Bücher in geringen Auflagen (max. 100 - 300 Stück) und in der Regel in lateinischer Sprache gedruckt.



Luther nutzte die Druckkunst nicht nur, um dicke Bücher (z.B. seine Übersetzungen der Bibel ins Deutsche) drucken zu lassen, sondern er beauftragte die Drucker **Flugbriefe**, heute würde man Flyer sagen, aufzulegen. Diese wurden für die damalige Zeit in hohen Auflagen (4000 Stück) gedruckt.

Inhalt dieser Flugbriefe waren seine Gedanken und seine Meinung zum christlichen Glauben. Er wollte die Menschen aufklären und überzeugen.

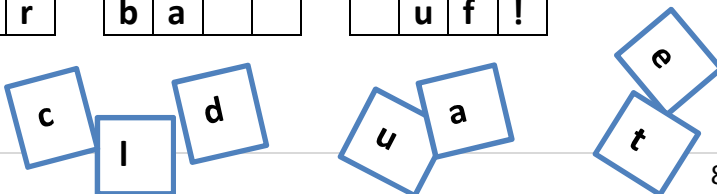
Der Druck von Zeitungen, die über Ereignisse und Meinungen zu ganz unterschiedlichen Themen in regelmäßigen Ausgaben berichten, war eine Folge der von Luther angestoßenen Möglichkeit der Verbreitung von Kurz-Nachrichten.

Hier unten sind einige Buchstaben herausgefallen. Wenn du sie richtig einsortierst, erhältst du einen bekannten Ausspruch von Luther, wie man seine Meinung vertreten soll.

T r i t f s t a u f ,

m a h ` s M a u l a f ,

h ö r b a u f !



Der **Deutsche Evangelische Kirchentag** wird vom **24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg** zu Gast sein. Er steht unter der Losung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13). Diese Losung vereint in sich das Wissen, dass Gott uns ansieht, und die Aufforderung, im Umgang mit Anderen genau hinzusehen. Ansehen bedeutet Anerkennen und Wertschätzen. Wegsehen ist Missachtung und Ignoranz.



In der Hauptstadt Berlin werden unter anderem der Zusammenhalt in Deutschland, Flucht und Migration, interreligiöser und interkultureller Dialog sowie der Blick nach vorn auf die nächsten 500 Jahre Protestantismus wichtige Themen sein. In Podien, Vorträgen und Workshops füllen bekannte und weniger bekannte Referentinnen und Referenten mit viel Publikumsbeteiligung die Inhalte mit Leben. Konzerten, Theater und viel Kultur, weitgehend von den Teilnehmenden selbst verantwortet, machen den Kirchentag – mit mehr als 2500 Einzelveranstaltungen – zu einem Festival



zum Mitgestalten. Wir, vom Kirchenkreisjugenddienst (KKJD), bieten eine zentrale Fahrt zum Kirchentag an.

Es gibt zwei Preismodelle:

TN-Beitrag: 75,- Euro für Jugendliche bis 25 Jahren. Für Erwachsene 149,- €
Anmeldeschluss: Mo., 24. April 2017

In dem Teilnehmerbeitrag sind folgende Bedingungen enthalten: (einschließlich Fahrt, Fahrkarte für Nahverkehrsmittel in Berlin, Dauerkarte, Unterbringung im Gemeinschaftsquartier mit Frühstück)

Der KKJD übernimmt keine aktive Aufsicht für die Teilnehmenden beim Kirchentag in Berlin! Alle unter 16 Jahre müssen eine eigene volljährige Begleitperson in Berlin haben.

Weitere Preismodelle (Familienkarte, Privatquartier, nur Bustransport u.a.) sind beim Kirchenkreisjugenddienst, Diakon Dierk Stelter, Michaelisplatz 1, 37603 Holzminden, Tel.: 05531-7046784 zu erfragen.

Anmeldeformulare können unter www.evju-hobo.de Rubrik Downloads heruntergeladen werden. Stichwort bei Überweisung und Anmeldung: Kirchentag 2017. Informationen zu Veranstaltungen findet man unter www.kirchentag.de

März				
01.03.17	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
03.03.17	Freitag	19.00	Weltgebetstag	Golmbach
05.03.17	Invokavit	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
07.03.17	Dienstag	15.00 17.00	Seniorenkreis Unterricht der Hauptkonfirmanden	Golmbach
08.03.17	Mittwoch	19.00	Passionsandacht	Lütgenade
10.03.17	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach
12.03.17	Remini- szere	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
14.03.17	Dienstag	17.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
15.03.17	Mittwoch	19.00	Passionsandacht	Reileifzen
17.03.17	Freitag	17.00	Goldene Hochzeit	Golmbach
19.03.17	Okuli	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
21.03.17	Dienstag	17.00	Unterricht der Hauptkonfirmanden	Golmbach
22.03.17	Mittwoch	19.00	Passionsandacht	Lütgenade
24.03.17	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach
26.03.17	Lätare	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
28.03.17	Dienstag	17.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
31.03.17	Freitag	19.00	Passionsandacht	Golmbach
April				
02.04.17	Judika	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
04.04.17	Dienstag	15.00 17.00	Seniorenkreis Unterricht der Hauptkonfirmanden	Golmbach
05.04.17	Mittwoch	19.00	Passionsandacht	Warbsen
07.04.17	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach

09.04.17	Palmarum	10.00	Hauptgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Golmbach
13.04.17	Gründonnerstag	19.00	Passionsandacht m. Tischabendmahl	Golmbach
14.04.17	Karfreitag	15.00	Passionsandacht zur Todesstunde	Golmbach
16.04.17	Ostersonntag	6.00	Feier der Osternacht	Amelungsborn
		10.00	Hauptgottesdienst	
17.04.17	Ostermontag	10:00	Hauptgottesdienst	Golmbach
19.04.17	Mittwoch	19.00	Andacht	Reileifzen
21.04.17	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach
23.04.17	Quasimodogeniti	10.00	Konfirmationsgottesdienst	Amelungsborn
26.04.17	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
30.04.17	Misericordias Domini	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
Mai				
02.05.17	Dienstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
03.05.17	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
05.05.17	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach
07.05.17	Jubilate	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
14.05.17	Kantate	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
17.05.17	Mittwoch	19.00	Andacht	Reileifzen
19.05.17	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach
21.05.17	Rogate	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
25.05.17	Himmelfahrt	10.00	Gottesdienst	Amelungsborn
28.05.17	Exaudi	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
31.05.17	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade

Juni				
02.06.17	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach
04.06.17	Pfingsten	10.00	Hauptgottesdienst mit Jubelkonfirmation	Amelungsborn
05.06.17	Pfingsten	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
06.06.17	Dienstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
11.06.17	Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn

Online-Kurs zu Themen des Glaubens: „Den christlichen Glauben entdecken“

Der Kurs wendet sich an Menschen, die den christlichen Glauben kennen lernen oder vertiefen möchten. Die hannoversche Landeskirche lädt dazu ein, sich mit verschiedenen Aspekten des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen. Sie präsentieren Ihnen keine fertigen Antworten, sondern möchten dazu ermutigen, sich den wichtigen und tiefgehenden Fragen des Lebens zu stellen.

An dem Kurs kann man unabhängig von Ort und Zeit teilnehmen und miteinander über zentrale Glaubens – und Lebensthemen ins Gespräch kommen.

Die Teilnehmer erhalten wöchentlich per Mail Material mit Informationen, Bibeltexten und Anregungen. Wer möchte, kann sich in einem geschützten Online-Forum mit anderen Kursmitgliedern austauschen und an Chat-Veranstaltungen teilnehmen.

Der nächstmögliche Starttermin ist der **28. April 2017**.

<https://online-kurse-zum-glauben.wir-e.de>

Weitere Informationen gibt, als Beauftragte der Landeskirche, Pastorin Birgit Berg, Klosterstraße 6, 31134 Hildesheim, Tel: 05121-9187480, oder Birgit.Berg@evlka.de

TAUFEN finden im Hauptgottesdienst statt, Termin nach Absprache. **Anmeldung** im Pfarrbüro. Dabei bitte mitbringen: Stammbuch/ Geburtsurkunde „Nur für die Taufe“-Kopie, Patenscheine der auswärtigen Paten. — Das **Taufgespräch** ist in der Regel in der Woche vor dem Taufgottesdienst mit Eltern und Paten; Termin und Ort nach Absprache.

Kirchlich bestattet wurden:

28.11.: Norbert Meyer, 58 J.; Holenberg

08.12.: Waltraut Ehrhardt geb. Warnecke, 86 J.; Lütgenade

17.12.: Annemarie Kretzer geb. Weidemann, 74 J., Negenborn

22.12.: Margarete Grothe geb. Ernst, 93 J., Reileifzen

30.12.: Hermann Harling, 64 J., Negenborn

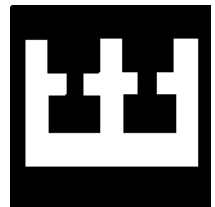
06.01.: Margot Dutschmann geb. Müller, 64 J., Holenberg

07.01.: Friedrich Ohm, 75 J., Golmbach

16.01.: Andreas Böker, 61 J., Golmbach

20.01.: Theodor Aickele, 81 J., Golmbach

08.02.: Gertrud Gröning geb. Marten, 90 J., Golmbach



INHALT

GEISTLICHES WORT	1
AUS DER GEMEINDE	2
AUF EIN WORT	3
ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS	4
KONFIRMATION	5
AUS UNSERER KINDERTAGESSTÄTTE	6
KINDERSEITE	8
EV. JUGEND DES KIRCHENKREISES	6
KIRCHENTAG 2017	9
WIR LADEN SIE EIN	10-12
KIRCHLICHE AMTSHANDLUNGEN .	13

Zur Information und Anteilnahme drucken wir Personendaten zur Taufe, Hochzeit und Beerdigung in unserem Gemeindebrief ab. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, möge sich bitte im Pfarramt melden.

IMPRESSUM

Gemeindebrief

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Amelungsborn, St. Marien – St. Gangolf in 37640 Golmbach

Herausgeber

im Auftrag des Kirchenvorstandes die Redaktion mit:
Pastor Ulf Peter Radow (v.i.S.d.P.),
Brigitte Chop, Anja Janik,
Jasmin Owsianski und Wolfgang Pankatz

Auflage: 1600 Exemplare

Anschrift der Redaktion

Holenberger Str. 17,
37640 Golmbach

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Unser Gemeindebrief erscheint alle drei Monate.

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der 17. Mai 2017.

Fotos, die nicht genauer bezeichnet werden, sind Fotos der Redaktion.

Vakanz-Vertretung:

Pastor Ulf Peter Radow

Tel.: 0152 020 487 35

Pfarrbüro

Holenberger Str. 17, Golmbach

Tel.: 05532 8303

Jasmin Owsianski,

Sprechzeiten: Dienstag und

Donnerstag von 10-12 Uhr

E-Mail: kg.amelungsborn@evlka.de

Kirchenvorstandsvorsitzender

Wolfgang Pankatz,

Medoc-Ring 15, Bevern

Tel.: 05531 9824235

Küster /in

Ulrich Marx,

Kloster Amelungsborn

Tel.: 05532 8300

Ramona Winnefeld,

Försterbink 20, Golmbach

Tel.: 05532 8879

Unser Spendenkonto:

Konto- Nr. 1067390,

Volksbank Weserbergland

BLZ: 27290087

Kindertagesstätte

Unter dem Regenbogen

Erika Klindworth,

Am Sportzentrum 5, Golmbach

Tel.: 05532 81354

E-Mail: KTS.Golmbach@evlka.de

Überraschungskirche

Anja Janik,

Försterbrink 9 B, Golmbach

Tel.: 05532 8716

Heike Vössing,

Voglerblick 13, Warbsen

Tel.: 05532 81313

Seniorenachmittag

Annemarie Böker,

Forstbachtal 25, Warbsen

Tel.: 05532 8218

Ursel Eikenberg,

Hökerstraße 1, Golmbach

Tel.: 05532 8781

Meditationsgruppe

Jane & Axel Winckler

An den Rotten 7, Negenborn

Tel.: 05532 81246

Schola

Sabine Zierenberg,

Schulstraße 14, Negenborn

Tel.: 05532 50 40 64

IBAN: DE 41 2729 0087 0001 067390

BIC: GENODEF1HMV